

Datenschutzerklärung MS Teams Essentials

Verantwortlicher

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.
RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40 A
65760 Eschborn
Telefon: 06196 495-0
E-Mail: kommunikation@rkw.de

Vertreten durch Geschäftsführer Jens Nagel

Datenschutzbeauftragte
Christina Reuter
E-Mail: datenschutz@rkw.de

Wir nutzen Microsoft Teams Essentials zum Zwecke des Austausches, der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des RKW Kompetenzzentrums sowie mit externen Partnern und sonstigen Dritten.

Wenn Sie die Teams Anwendung nutzen, werden hierbei personenbezogene Daten von Ihnen erhoben und gespeichert. Dabei handelt es sich um Ihre IP-Adresse, gegebenenfalls Ihre Microsoft-Zugangsdaten, soweit Sie nicht als Gast partizipieren, eingetragener Name, ggf. Anrede, Titel sowie Informationen über das von Ihnen genutzte Gerät (Log-Daten). Ferner werden auch Bild-, Ton-, und/oder Videodateien, Teilnehmendenlisten sowie Daten über die Anrufqualität erhoben. Gegebenenfalls umfasst die Verarbeitung auch personenbezogene Daten innerhalb von Dokumenten, welche Sie über Microsoft Teams mit uns teilen (Chatverlauf, hochgeladene Inhalte oder freigegebene Bildschirme).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur Abwicklung der Kommunikation über Microsoft Teams, zur Durchführung von Video- und Audiokonferenzen, zur Zusammenarbeit an gemeinsamen Projekten, zur Sicherung der IT-Systeme gegen unberechtigten Zugriff durch Dritte sowie zur Verbesserung der Systemstabilität. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Log-Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig: Möchten Sie an einer Videokonferenz oder einem Austausch über Microsoft-Teams nicht teilnehmen, haben Sie die Möglichkeit, stattdessen auf ein anderes Kommunikationssystem wie das Telefon oder einen Austausch via E-Mail zurückzugreifen. Sie haben ebenfalls jederzeit die Möglichkeit, Ihre Kamera und Ihr Mikrofon zu deaktivieren.

Sofern die Durchführung einer Video- und/oder Audiokonferenz mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt im Rahmen unserer Tätigkeit als gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand in der Veranstaltungsberichterstattung, der Veranstaltungsdokumentation, der Nachweispflicht gegenüber dem Zuwendungsgeber und der Öffentlichkeit.

Die Aufzeichnungsfunktion ist in den Voreinstellungen deaktiviert. Grundsätzlich werden Videokonferenzen nicht aufgezeichnet. Sollten wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen dies im Voraus transparent mitteilen. Eine Aufzeichnung wird nur dann vorgenommen, wenn vorab eine Einwilligung aller Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz

1 lit. a) DSGVO vorliegt. Die Einwilligung bezieht sich auf die Speicherung von Audio-, Video- und Textaufzeichnungen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir behandeln personenbezogene Daten vertraulich. Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.). Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO. Den Schutz der Daten stellen wir bei dieser Verarbeitung im Auftrag durch vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen sowie ergänzende Kontrollen sicher. Eine darüberhinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich bzw. durch eine gerichtliche Entscheidung dazu verpflichtet.

Auftragsverarbeitung und Verarbeitung Ihrer Daten durch die Microsoft Corporation

Bei Microsoft Teams handelt es sich um eine Anwendung der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, Vereinigte Staaten von Amerika. Die europäische Niederlassung von Microsoft, Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland ist unsere Auftragsdatenverarbeiterin für die Bereitstellung der Teams-Anwendung. Der Datenverkehr wird hierfür vorrangig über europäische Rechenzentren geroutet, nur im Falle von Ausfällen oder Kapazitätsengpässen bleibt der Transport über Server in Drittstaaten, insbesondere den USA, vorbehalten. Nach dem Angemessenheitsbeschluss der EU „Data Privacy Framework“ (DPF) sind Datenübermittlungen zwischen der EU und den USA zulässig, sofern sie den Selbst-Zertifizierungsprozess nach dem DPF absolvieren. Microsoft Corporation ist DPF-zertifiziert und in die Liste des US Department of Commerce unter <https://www.dataprivacyframework.gov/> aufgenommen. Auf der Grundlage der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission haben wir mit Microsoft eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Ferner verarbeitet Microsoft nach eigenen Angaben bei der Nutzung von Microsoft Teams folgende weitere personenbezogene Daten: Support- und Feedbackdaten, welche Sie im Rahmen der Nutzung ggfs. an Microsoft übermitteln, sowie Diagnose und Dienstdaten, also Daten im Zusammenhang mit der Dienstnutzung (diese personenbezogenen Daten ermöglichen es Microsoft, den Dienst bereitzustellen [Problembehandlung, Sicherung und Aktualisierung des Produkts sowie Überwachung der Leistung] sowie einige interne Geschäftsvorgänge auszuführen, z. B. Ermitteln des Umsatzerlöses, Entwickeln von Metriken, Ermitteln der Dienstnutzung, Durchführen der Produkt- und Kapazitätsplanung). Die Nutzung zu eigenen Zwecken in diesem Umfang ist obligatorische Voraussetzung für den Abschluss eines Lizenzvertrages mit Microsoft; darüberhinausgehende dispositive Nutzungen zu eigenen Zwecken sind vertraglich ausgeschlossen. In diesem Umfang ist die Microsoft Corporation gemäß ihrer Datenschutzbestimmungen (<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>) unabhängige Datenverantwortliche und damit für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen selbst verantwortlich. Diese Verarbeitung durch Microsoft erfolgt nach deren

Angabe auf Grundlage der legitimen Interessen von Microsoft (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f, ErwGr 47 DSGVO).

Datenlöschung und Speicherdauer

Sämtliche durch das RKW Kompetenzzentrum verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange und soweit gespeichert, bis der Zweck der Speicherung entfällt. Inhalte werden grundsätzlich solange gespeichert, bis der den Inhalten zu Grunde liegende Lebenssachverhalt abgeschlossen ist. Gegebenenfalls werden Ihre Angaben bei aktenrelevanten Vorgängen gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen zur Aktenführung gespeichert und nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften gelöscht.

Daten, welche durch Microsoft verarbeitet werden, werden gemäß deren Datenschutzerklärung während des „für die Bereitstellung minimal erforderlichen Zeitraumes“ gespeichert und gelöscht (vgl. <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>).

Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Für Datenverarbeitungen durch Microsoft können Sie diese Rechte auch gegenüber Microsoft geltend machen. Wenden Sie sich hierfür an deren EU Data Protection Officer, Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Ireland / Telefon: +353 1 706 3117.

Stand: Juli 2024